

Niederschrift

über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **24.05.2012**, 17:02 Uhr - 17:41 Uhr,
Haus Münsterland, Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Elke von Göwels,
Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Renate Schmitz, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Meinolf Sellerberg,

von der FDP-Fraktion

Hans-Henning Jasper, Kurt Moths,

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Thomas Marquardt (SPD),

Vertreter des Jugendrates

Yu Jin Son,

von der Verwaltung

Arne Kohler,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Jörn Möltgen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL),
Dr. Katrin Peitz (CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 25. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 24.05.2012

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge und Mitteilungen****2. Entscheidungen**

V/0327/2012
I

- 2.1. Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr 2012

3. Anhörungen

V/0356/2012
II

- 3.1. Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen

V/0181/2012
III

- 3.2. Dorbaumstraße - Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Nordseite zwischen Am Hof zur Linde und dem Anschluss östlich Wersedaiepe und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Drostestraße, stadteinwärts, (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013)

V/0299/2012
III

- 3.3. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2013

V/0307/2012
III

- 3.4. "Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum - Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen -

4. Berichte

V/0225/2012
III

- 4.1. Für hindernisfreien Radverkehr - Prüfung von Umlaufsperrern und Sperrpfosten im Stadtgebiet, Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung

5. Anträge

A-O/0008/2012
SPD-Fraktion

- 5.1. Straßenumbenennung

A-O/0009/2012
Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen/GAL

- 5.2. Bücherschränke in Münster-Ost

6. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
8. **Verschiedenes**

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rathern, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse und des Jugendrats sowie die anwesende Bürgerin.

Frau **Klimek** gratulierte Herrn Balsliemke, Frau Dr. Peitz und Herrn Jasper nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Klimek** teilte mit, dass Herr Möltgen darum gebeten habe, den Tagesordnungspunkt 5.2, Antrag A-O/0009/2012 „Bücherschränke in Münster-Ost“ von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung zu beraten. Er bat die Mitglieder darüber hinaus, über zwei mögliche Standorte in Handorf und Mauritz-Ost nachzudenken. Hierzu bestand Einvernehmen.

Die Tagesordnung wurde entsprechend geändert.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- Am 25.04.2012 nahm sie im Haus Münsterland an einer Informationsveranstaltung zum Bürgerhaushalt 2012 teil. Die Resonanz war bedauerlicherweise sehr gering. Dennoch wurden im Laufe der Veranstaltungen insgesamt zehn Bürgervorschläge erarbeitet und auch diskutiert.
- Am 27.04.2012 nahm sie an der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft im Haus Münsterland teil.
- Der Männergesangsverein Cäcilia führte am 6. Mai 2012 sein großes Jubiläumskonzert im Haus Münsterland auf.
- Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier wurde am 08.05.2012 die 50. Spielplatzpatenschaft Münsters am Spielplatz „Drei Eichen“ verliehen.
- Am 10. Mai 2012 fand in der Lützow-Kaserne die Veranstaltung „Ratingagenturen – Die heimlichen Herren der Welt?“ statt.
- Gemeinsam mit dem Ordnungsamt und der Leiterin der Bezirksverwaltung wurde am 22. Mai 2012 vor Ort ein geeigneter Standort für das mobile Dialogdisplay an der Straße „Am Hornbach“ gesucht. Die Seniorenunion hatte die Überprüfung der Fahrgeschwindigkeit in dem Bereich angeregt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die geringe Frequentierung der

Straße die Aufstellung eines Dialogdisplays nicht rechtfertigt. Anstelle dessen werde es voraussichtlich im Herbst an der Dorbaumstraße gegenüber dem Drogeriemarkt aufgestellt.

- Nachdem Restarbeiten an der neuen Reitrouteilstrecke Handorf abgeschlossen wurden, gab es am 22. Mai 2012 eine kleine Zusatz-Eröffnung im Bereich Vertherland / Kötterstraße / Lütowstraße. Teilgenommen haben neben der Stadt Münster, dem Träger Münsterland e. V. und der Bundeswehr auch Mitglieder des Fördervereins Münster-Ost sowie Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Gastronomie – und Reitbetriebe. Frau **Klimek** dankte allen Beteiligten ausdrücklich für die Umsetzung dieses für die Region wichtigen Projekts.
- Am 23. Mai fand im Pfarrheim der Margaretenkirche die Bürgerinformation zum Bebauungsplan Nr. 530, St. Mauritz – Schmittingheide/Eltropweg/Hegerskamp statt.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Das ökumenische Sozialbüro Münster-Ost bat um eine finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort, um Menschen aus der Gemeinde unbürokratische Hilfe geben zu können. Der Antrag ging in Kopie allen Mitgliedern zu.
- Ein Schreiben der Firma Holtschulte an das städtische Amt für Immobilienmanagement bezüglich der Errichtung einer Buswartehalle an der Haltestelle „An der Kleimannbrücke“ wurde allen Mitgliedern zur Kenntnis übersandt.
- Für den Stadtbezirk Münster-Ost gingen insgesamt 13 Vorschläge zum Bürgerhaushalt ein. Alle Vorschläge können bis zum 22. Juni 2012 bewertet werden; dies ist im Internet und erstmals auch vor Ort in der Bezirksverwaltung in Handorf möglich.
- Alle Mitglieder wurden eingeladen zur Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 31.05.2012. Im Rahmen dieser Sitzung werde das Wasser- und Schifffahrtsamt erneut zum Sachstand „Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals“ berichten. In der letzten Sitzung des ASSVW war angeregt worden, dass die Mitglieder der Bezirksvertretungen, in deren Bezirken die Stadtstrecke des DEK verläuft, zu diesem Tagesordnungspunkt als Gäste teilnehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0327/2012

Zuschussgewährung im Stadtbezirk Münster-Ost für das Jahr 2012

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen erhalten die aufgeführten Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen, Einzelveranstaltungen oder Jubiläen.
2. Die Unteroffizierschule des Heeres, Lehrgruppe B, der Lütow-Kaserne in Münster-Handorf, erhält aufgrund ihres Antrages einen Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2012		
Zeile	15	Transferaufwendungen a) Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Ost b) Kontakte zu Bundeswehr- einheiten		6 850 500	
insgesamt				7 350“	

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0356/2012****Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1.) Die vorgenommene Differenzierung der Maßnahmenarten in

- 1.1 Instandsetzungen und
 - 1.2 Sanierungen sowie
- das vorgeschlagene Verfahren der
- 1. Maßnahmenermittlung und
 - 2. der Kriterien zur Prioritätenbildung
- werden zur Kenntnis genommen.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushaltjahr 2013

- 2.1 zunächst vorzuklären (Schritt 1), welche der identifizierten zukünftigen Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit einem Standorterhalt in Rückkopplung mit den politischen Gremien dem Grunde nach durchgeführt werden sollen (Stichwort: Ziel der Flächenreduzierung),
 - 2.2 in einem zweiten Schritt die identifizierten zukünftigen Sanierungsmaßnahmen als zusätzliche Anlagen zum Instandhaltungsbericht des Amtes für Immobilienmanagement im Haushaltsplan (Anlagen 1 - 4)
 - 2.3 in den Beschlussvorlagen der Bezirksvertretungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im jeweiligen Stadtbezirk analog zu Punkt 2.2 die priorisierten Sanierungsmaßnahmen ebenfalls als zusätzliche Anlagen 3 - 4 (Anlagen 1 - 2 sind bereits Bestandteil der Vorlagen).
- darzustellen.

- 3.) Der Antrag der FDP Fraktion vom 18.11.2011 im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie der Antrag A-S/0034/21011 der FDP-Fraktion vom 15.11.2011 in der Bezirksvertretung Südost und der Antrag A-W/0022/21011 der FDP-Fraktion vom 17.11.2011 in der Bezirksvertretung Münster-West sind hiermit erledigt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

keine

Befristung

keine“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0181/2012**

Dorbaumstraße - Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Nordseite zwischen Am Hof zur Linde und dem Anschluss östlich Wersedaibe und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Drotestraße, stadteinwärts, (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013)

Herr **Moths** schlug vor, die Vorlage zu schieben und erst zu beraten, wenn die vom Oberbürgermeister angekündigte Sparvorlage veröffentlicht sei.

Der Vorschlag wurde nicht aufgegriffen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Enthaltungen (FDP, UWG-MS), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung von März 2012 zum Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der Nordseite der Dorbaumstraße zwischen am Hof zur Linde bis etwa 70 m östlich Wersedaibe wird zugestimmt.
2. Der Planung von März 2012 zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Drotestraße“ (stadteinwärts) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile					
Aufwand	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	70.000	barrierefreie Haltestelle
Ertrag	02	Zuweisungen und allgemeine Umlagen	2013	59.500	Förderung barrierefreier Umbau der Haltestelle NWL
Insgesamt				10.500	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			Geh- und Radweg
Auszahlung			2013	90.000	
Einzahlung			2013	63.000	Förderung des Geh- und Radweg FöRi-kom-Stra
Summe aller Auszahlungen/Saldo				27.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land steht.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0299/2012

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2013

Herr **Moths** schlug vor, die Vorlage zu schieben und erst zu beraten, wenn die vom Oberbürgermeister angekündigte Sparvorlage veröffentlicht sei.

Der Vorschlag wurde nicht aufgegriffen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 3 Gegenstimmen (FDP, UWG-MS), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität
 - **Grevener Straße** Fahrbahnerneuerung von Am-Max-Klemens-Kanal bis Burloh
 - **Kappenberger Damm / Duesbergweg** Straßenerneuerung des Knotenpunktes
 - **Nottulner Landweg** Kostenbeteiligung nach EKrG
 - **Piusallee** Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Bohlweg bis Niedersachsenring
 - **VSS** Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 3. Baustufe

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2013 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der oben genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, sind als Nachrückmaßnahmen in unten stehender Reihenfolge vorgesehen:

- **Handorfer Straße Fahrbahn- und Radwegerneuerung** von Warendorfer Straße bis Gildenstraße
 - **Alverskirchner Straße** Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Tiergarten bis Stadtgrenze
 - **Fürstenbergstraße** Fahrbahnerneuerung von F.-v.-Stein-Platz bis Hörstert.
2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegebau) in folgender Priorität
- **Mauritzstraße / Promenadenunterführung** - Radwegoptimierung
 - **Dorbaumstraße** - Geh- und Radweg zw. Zufahrt Hof zur Linde und Wersedaiepe
 - **Kristiansandstraße** Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 187
 - **Öffentlichkeitsarbeit** Haushaltsbefragung Münster 2013 - Verkehrszählung (Radwegeprogramm)
 - **Samlandufer** Radweg

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2013 vorschlägt.

3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2012 – 2016 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0307/2012**

**"Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Neu- und umzubauende Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen und gesicherte Querungsstellen mit Fußgängerüberweg werden im gesamten Stadtgebiet im Grundsatz mit kontrastreichen und ertastbaren Bodenindikatoren und Sonderbordsteinen analog der Testquerung „Altenberger Straße/Sebastianstraße“ in Nienberge als „getrennte Querung“ ausgebaut. Für stadtgestalterisch sensible und historische Bereiche sind individuelle Lösungen notwendig und möglich.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus der Produktgruppe 1201 – Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen (Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) des Teilergebnisplans. Pro Querungsstelle ist mit Mehrkosten zum bisherigen Ausbau für die Bodenindikatoren und Sonderbordsteine in Höhe von etwa 2.200 € zu rechnen.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0225/2012****Für hindernisfreien Radverkehr - Prüfung von Umlaufsperrern und Sperrpfosten im Stadtgebiet, Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-O/0008/2012****Straßenumbenennung**

Herr **Koltermann** teilte mit, dass die Beratung des Antrages im Hinblick auf die von der Verwaltung erstellten Vorlagen bis zur Sitzung am 23.08.2012 verschoben werden könne. Hierzu bestand Einvernehmen.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0009/2012****Bücherschränke in Münster-Ost**

Der Antrag war in die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 6 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen vor.

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0012/2012
CDU-Fraktion
Herr Balsliemke

Versperren der Fuß- und Radwege am Schiffahrter Damm durch parkende Autos

„Die Verwaltung wird um Vorschläge gebeten, wie das häufige Wildparken und Versperren der Fuß- und Radwege am Schiffahrter Damm in Höhe der Gastbetriebe Road Stop und McDonald's verhindert werden kann.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0013/2012
SPD-Fraktion
Herr Steinmann

**Sachstandsbericht zur weiteren Vor-
 gehensweise Baumaßnahme Freiwillige
 Feuerwehr Handorf**

„Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost einen Sachstandsbericht zum Stand der Planungen/Umsetzung der Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Handorf zu geben.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
 Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
 neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur Resolution der Bezirksvertretung Münster-Ost, **Nr. A-O/0009/2010** vom 20.05.2010 „Umzug der OGS der Margaretenschule sowie Einrichtung einer zweiten Gruppe“ lag die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0010/2010** der CDU-Fraktion vom 15.05.2010 „Versammlungsbe- reich/-raum in der Astrid-Lindgren-Schule“ lag die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0019/2011** der CDU-Fraktion vom 06.10.2011 „Ortsteil Handorf - Optimierung der Grünzuggestaltung“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.

Folgende **neue** Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0010/2012
FDP-Fraktion

Anregung zur Vorlage V/0225/2012

„Die Verwaltung überprüft auch die Umlaufsperrn an den Spielplätzen im Bezirk Ost.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Antrag Nr. A-O/0011/2012
FDP-Fraktion

**Ampelgesicherter Überweg über die
 Wolbecker Straße**

„Die Verwaltung möge in Zusammenarbeit mit Straßen NRW prüfen, ob an der provisorischen Ampelanlage an der Kreuzung Wolbecker Straße, Zufahrt von der Umgehungsstraße, Am Lo- hausbach ein ampelgesicherter Überweg über die Wolbecker Straße eingerichtet werden kann.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Antrag Nr. A-O/0012/2012
FDP-Fraktion

**Einrichtung einer Bushaltestelle in
Höhe der Straße „Am Lohausbach“**

„Die Verwaltung möge in Zusammenarbeit mit Straßen NRW im Rahmen der Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Umgehungsstraße/Wolbecker Straße prüfen, ob in Höhe der Straße „Am Lohausbach“ eine weitere Bushaltestelle eingerichtet werden kann, zumindest eine Ausstiegshaltestelle (Richtung stadtauswärts).“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **Schmitz** schlug vor, Mitarbeiter/-innen des Sozialbüros Mauritz-Ost in eine Sitzung der Bezirksvertretung einzuladen. Nach kurzer Diskussion gab Herr **Koltermann** zu Protokoll: „Die SPD-Fraktion wünscht, dass Herr Wiltink zu einer Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost eingeladen wird.“ Daraufhin schlug Frau **Klimek** vor, neben dem Diakon Herrn Wiltink weitere Mitarbeiter/-innen der Sozialbüros in Handorf und Mauritz-Ost in die September-Sitzung einzuladen, um über ihre Arbeit zu berichten. Hierzu bestand Einvernehmen.

Herr **Balsliemke** sagte, der Presse sei zu entnehmen, dass in der letzten Zeit vermehrt Skulpturen, Tafeln oder andere Gegenstände aus Bronze gestohlen wurden. Er verwies auf eine Gedenktafel im Bezirk Ost und bat die Verwaltung zu prüfen, wie diese diebstahlsicher befestigt werden könne.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Frau **Klimek** schloss die Sitzung um 17:41 Uhr.

gez.
Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.
Groh
Schriftführung